

Thema

Kinder leben nicht erst in Zukunft, sondern jetzt! Sie haben das Recht und die Fähigkeiten, sich mit politischen Themen zu befassen und ihr Wissen zu erweitern.

Die Umsetzung, die Zugänge und Methoden sowie die Kompetenzen und Positionierungen der erwachsenen Akteur*innen und nicht zuletzt die Machtabgabe und Wirksamkeit in Beteiligungsprozessen sind ausschlaggebend für gelingende politische Bildung und Partizipation mit Kindern. Es gilt, Kinder als wichtige Akteur*innen mit ihren Themen und Perspektiven partizipativ in politische Entscheidungsprozesse einzubeziehen. Dafür braucht es angemessene Beteiligungsformate und Angebote (non-formaler) politischer Bildung, durch die Demokratie nicht nur theoretisch vermittelt, sondern positiv erfahren wird.

Diesem Thema widmet sich die Fachtagung. Gemeinsam mit Kindern, Referent*innen aus Theorie und Praxis und den Teams der AdB-Projekte „Akademie für Kinder- und Jugendparlamente“ und „Demokratie-Profis in Ausbildung!“ bieten wir einen Rahmen, um zu reflektieren, weiterzudenken und zu diskutieren:

- Was sind die Aufgaben und Möglichkeiten politischer Bildung mit Kindern?
- Welche Rolle können/sollten Erwachsene bei der Arbeit mit Kindern einnehmen?
- Was sind altersgerechte, wirksame und zugängliche Beteiligungsformate für Kinder?

Veranstaltungsort

Mariaspring

Ländliche Heimvolkshochschule e. V.

Rauschenwasser 78
37120 Bovenden
www.mariaspring.de

Veranstalter

Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V.
Mühlendamm 3
10178 Berlin
adb.de

In den Projekten „Akademie für Kinder- und Jugendparlamente“ und „Demokratie-Profis in Ausbildung! Politische Bildung mit Kindern“ werden Angebote politischer Bildung mit Kindern sowie Fortbildungen für Fachkräfte umgesetzt.

demokratieprofis.adb.de
kijupa.adb.de

Ansprechpersonen

Jasmin-Marei Christen

Projektreferentin „Demokratie-Profis in Ausbildung!
Politische Bildung mit Kindern“

Tel: +49 (0)30 400 401-23
Email: christen@adb.de

Finn Sörje

Projektleitung „Akademie für Kinder- und
Jugendparlamente“

Tel: +49 (0)30 400 401-27
Email: soerje@adb.de

AdB
Arbeitskreis deutscher
Bildungsstätten e.V.

Gefördert vom
 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie *leben!*

Gefördert
durch die
 bpb
Bundeszentrale für
politische Bildung



Nicht in Zukunft – sondern jetzt! Politische Bildung stärkt Kinder(beteiligung)

**Fachtagung zur politischen Bildung mit
Kindern im Grundschulalter**

18. und 19. September 2023
in Bovenden bei Göttingen

**Akademie für
Kinder- und
Jugendparlamente**
Politische Bildung stärkt Demokratie

**Demokratie-Profis in Ausbildung!**

Programm

Um Kinder als Akteur*innen ernst zu nehmen, braucht es ein kritisches Erwachsensein, das konsequent Adultismus entkräftet. Politische Bildung mit Kindern braucht passende Formate und Methoden.

Daher konzentrieren wir uns am ersten Tag ...

- ... auf das Zuhören, wenn Kinder ihre Perspektive vorstellen: Die **Kindergipfelgruppe Umwelt- und Klimaschutz 1** der **Freien Schule Friesland** erzählt von ihren **Erfahrungen** mit dem Kindergipfel und wie sie sich Bildungsangebote und Beteiligung wünschen.
- ... auf unsere Haltung, wenn **ManuEla Ritz** uns zur Reflexion unseres Agierens als Erwachsene anregt: ManuEla Ritz ist eine Schwarze ostdeutsche Mutter, Dipl.-Sozialpädagogin, Teamerin, Coachin und Autorin. Seit zwei Jahrzehnten ist sie freiberuflich in der politischen Bildungsarbeit gegen Diskriminierung tätig. Ihre Schwerpunkte sind Antirassismus und Empowerment für Menschen mit Rassismuserfahrungen sowie die Thematisierung des Machtverhältnisses zwischen Ost- und Westdeutschland. Ihr Herzensthema ist Adultismus und kritisches Erwachsensein. Unter dem Titel **Anti-Adultismus und Kritisches Erwachsensein als Ausgangspunkt** gibt sie einen Überblick darüber, was Adultismus ist, was es bedeutet ein*e kritische*r Erwachsene*r zu sein, und warum dies ein wichtiger Ausgangspunkt für das Miteinander und Zusammenarbeiten mit Kindern ist.
- ... auf Konsequenzen daraus: In drei **Workshops** diskutieren wir mit Blick auf unterschiedliche Zielstellungen diese Ansprüche.

Am zweiten Tag konkretisieren wir ...

- ... in einem Beitrag von **Finn Sörje & Jasmin-Marei Christen (AdB e. V.)** die **Anforderungen an die Praxis politischer Bildung und Beteiligung**.
- ... in drei weiteren **Workshops**, was das für die jeweiligen Arbeitskontexte heißt. Dabei helfen Impulse aus der politischen Bildungspraxis.

Montag, 18.09.2023

Ab 12:30	Ankommen und Mittagessen
14:00	Begrüßung und Themeneinstieg Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V. So sehen wir das! Kindergipfelgruppe Umwelt- und Klimaschutz 1 Anti-Adultismus und Kritisches Erwachsensein als Ausgangspunkt ManuEla Ritz
16:30	Workshops für Fachkräfte
18:30	Abendessen
20:00	Abendprogramm

Workshop 1: Konsequenzen von Adultismuskritik für Konzepte der politischen Bildung

ManuEla Ritz (Teamerin, Coachin, Autorin)

Das Gegenteil von gut ist gut gemeint. In dem Workshop soll es darum gehen zu reflektieren, wie Adultismus unbewusst politische Bildung und Beteiligungsformate prägt und was wichtige Schritte sind, um das zu ändern.

Workshop 2: Beteiligung von Kindern - Formate, Methoden und die Haltung von Erwachsenen

Claudia Brunsemann (Stiftung SPI)

In diesem Workshop wird es anschließend an den Vortrag von ManuEla Ritz darum gehen, was eine adultismuskritische Perspektive für die Beteiligung von Kindern bedeutet. Wir werden uns damit auseinandersetzen, welche Rolle, Haltung und Strukturen notwendig sind, damit eine Beteiligung von Kindern gelingen kann.

Workshop 3: Was bedeutet Adultismuskritik für Fachkräftebildung?

Vanessa Lindner (Die Kopiloten e. V.)

Wir wollen die Zeit nutzen um gemeinsam zu überlegen, wie wir Diskussionen um Haltung und Adultismus, bzw. den Anspruch „ein*e kritische*r Erwachsene*r zu sein“ in die (Weiter)Qualifizierung von unseren Teams und Fachkräften einbinden können. Als praktisches Beispiel wird eine spielerische Methode vorgestellt und ausprobiert, die im Projekt Demokratie-Profis entwickelt wurde.

Dienstag, 19.09.2023

8:00	Frühstück
9:00	Rückblick auf die Ergebnisse vom Vortag
9:30	Potentiale politischer Bildung und Beteiligung Anforderungen an die Praxis Finn Sörje & Jasmin-Marei Christen
10:00	Workshops zur konkreten Bildungspraxis
11:45	Fazit
12:30	Mittagessen und Abreise

Workshop 1: Beteiligung im Ganztag/Hort

Johanna Rohde (Aej NRW) & Kristina Quandt (Soziale Bildung e. V.)

Was bedeuten die Erkenntnisse dieser Fachtagung für Partizipationsansätze in Hort und Ganztag? Mit Blick auf Erfahrungen aus dem Projekt Hortdialoge aus Rostock sowie der AEJ NRW mit der partizipativen Entwicklung von Kinderparlamenten im Offenen Ganztag wollen wir gemeinsam wichtige Aspekte sammeln und diskutieren.

Workshop 2: Politische Bildung mit Kindern

Vanessa Lindner (Die Kopiloten e. V.)

Vor dem Hintergrund der bisherigen Fachtagung wollen wir uns darüber austauschen, wie sich das Selbstverständnis von kritischer politischer Bildung und Kinderbeteiligung sowie eine adultismuskritische Haltung ganz konkret in den Methoden und Ansätzen unserer Angebote wiederfindet. Ausgangspunkt dafür ist ein Einblick in das medienpädagogische Projekt der Kopiloten e. V., der verdeutlicht, wie dies in der Praxis geschieht.

Workshop 3: Partizipation in der Kommune

Daniel Frömbgen (Kindheitswissenschaftler M.A.)

In diesem Workshop geht es darum, welche Beteiligungsmöglichkeiten Kinder auf kommunaler Ebene haben. Es werden verschiedene Praxisbeispiele vorgestellt und diskutiert. Wir werden gemeinsam erarbeiten, welche Faktoren und Bedingungen notwendig sind, um eine gerechte Mitbestimmung von Kindern auf kommunaler Ebene zu ermöglichen.

Kinder-Workshop: Permakultur Fridtjof Hansen

Als Dankeschön für ihren Input konnten die Kinder sich einen Workshop für ihre Gruppe wünschen.